

Anti-Suit Injunctions durch deutsche Schiedsgerichte – Mythos oder wirksames Instrument zum Schutz von Schieds- vereinbarungen?

Die Diskussion um Anti-Suit Injunctions durch Schiedsgerichte hat derzeit Konjunktur – insbesondere in Streitigkeiten mit Russlandbezug: Kann ein Schiedsgericht einer Partei untersagen, ein ausländisches Gerichtsverfahren zu betreiben, das im Widerspruch zu einer Schiedsklausel steht?

Während Anti-Suit Injunctions im anglo-amerikanischen Rechtsraum gängige Praxis sind, sind diese in Deutschland bislang eine Ausnahme. Doch lässt sich dieses Instrument nach deutschem Recht zum Schutz von Schiedsvereinbarungen einsetzen?

Das Panel beleuchtet zentrale rechtliche und praktische Fragen rund um Anti-Suit Injunctions durch Schiedsgerichte mit Sitz in Deutschland:

- In welchen Konstellationen besteht ein praktisches Bedürfnis für eine Anti-Suit Injunction?
- Können Parteien nach deutschem Recht die Unterlassung schiedsvereinbarungswidriger Klagen im EU-Ausland verlangen?
- Wie realistisch ist die Vollstreckung einer Anti-Suit Injunctions im Ausland – und welche Bedeutung hat die grenzüberschreitende Durchsetzbarkeit für die Kosten-Nutzen-Abwägung im Einzelfall?
- Welche Gestaltungsmöglichkeiten in Schiedsvereinbarungen erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schiedsgericht später eine Anti-Suit Injunction erlässt?

Programm

Begrüßung

Dr. Karsten Grillitsch

Deutsche Institution für Schiedsgerichtsbarkeit (DIS), Bonn/Berlin

Paneldiskussion

Dr. Eveli Lume

Squire Patton Boggs, Berlin/Tallinn

Dr. Barbara M. Maucher

Noerr, Düsseldorf

Prof. Dr. Meik Thöne

Universität Potsdam

Moderation

Dr. Kilian Bälz

Amereller, Berlin/Kairo

Dr. Evgenia Peiffer

CMS Hasche Sigle, München

Anmeldung

Die Veranstaltung findet als Videokonferenz statt. Es besteht alternativ die Möglichkeit zur Teilnahme nur per Audio. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Registrieren Sie sich bitte bis zum 11. November 2025 über untenstehenden Link. Mit Anmeldung akzeptieren Sie die [allgemeinen Geschäftsbedingungen der DIS](#) für Konferenzen und Workshops.

Die registrierten Teilnehmer erhalten vor Beginn der Veranstaltung die Zugangsdaten per E-Mail.

Rückfragen richten Sie bitte an: events@disarb.org

› **HIER REGISTRIEREN**